

Projekt: Zwei designierte Sprechstundenzimmer Forschung

Projektbeschreibung:

Das neue Kinderspital Zentralschweiz verfolgt das Ziel, seine bestehenden Forschungsprojekte auszubauen und weitere zu ermöglichen und sich damit als national und auch international anerkanntes Zentrum für Kinderforschung zu etablieren. Forschung und Lehre sind zentrale Pfeiler unseres Anspruchs, kontinuierlich zu lernen, uns weiterzuentwickeln und als universitäres Lehr- und Forschungszentrum sowohl national als auch international sichtbar zu sein. **«Ein professionell ausgestattetes Forschungszentrum mit zwei eigens vorgesehenen Studienvisitenzimmern für klinische Studien schafft die Voraussetzung, um den Zugang zu nationalen und internationalen Forschungsprojekten – sowohl akademischer als auch industrieller Art – zu verbessern beziehungsweise überhaupt zu ermöglichen»** erklärt PD KD Dr. med. Michael Büttcher, Leiter des pädiatrischen Studien- und Forschungszentrums am Kinderspital Zentralschweiz. «Wir können die geforderten Qualitätsstandards der Ethikkommission und Swissmedic einhalten und gleichzeitig erhöhen sich unsere Chancen auf erfolgreiche Drittmittelinwerbung erheblich». Derzeit verfügt das Kinderspital Zentralschweiz über keine speziell ausgewiesenen Räume für **Studienvisiten**. Im aktuellen Neubauprojekt sind solche bislang nicht vorgesehen, da sie nicht Teil des Standardplans für Kinderspitäler sind. Um jedoch exzellente und den Anforderungen entsprechende Forschung zu ermöglichen, braucht es genau diese gezielte Infrastruktur.

Prof. Dr. med. Martin Stocker, Leiter Kinderspital Zentralschweiz (KidZ) betont die Bedeutung der designierten Sprechstundenzimmer Forschung für das Forschungszentrum und das Kinderspital Zentralschweiz: **«Im Kinderspital Zentralschweiz behandeln wir unsere sensibelsten Patientinnen und Patienten – vom Frühgeborenen bis zum Jugendlichen. Die Forschung ist für diese Patientengruppe äusserst wichtig, da nur damit die Medizin verbessert und die Qualität gesteigert werden kann. Die Anforderungen an die klinische Forschung und die durchführenden Institutionen werden kontinuierlich erhöht. Währenddem wir dies zur Sicherstellung einer hochstehenden und sicheren Forschung begrüssen, gefährden eine ungenügende Infrastruktur das Bestehen und den Ausbau des Kinderforschungszentrums am Kinderspital Zentralschweiz. Wenn wir unsere Positionierung *messbar.besser.aufgehoben*. verwirklichen wollen, sind wir auf eine aktive, qualitativ hochstehende Forschung am Kinderspital Zentralschweiz angewiesen – und dazu benötigen wir eine Infrastruktur, die über den notwendigen Standard hinausgeht.»**

Verortung und Gestaltung

Die zwei geplanten Forschungssprechstundenzimmer können optimal im Bereich des Ambulatoriums des Kinderspitals Zentralschweiz realisiert werden. Das Ambulatorium befindet sich im 2. Obergeschoss – in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang – und ist somit für Kinder und ihre Familien leicht zugänglich. Durch die Integration der Forschungssprechstundenzimmer in diesen Bereich profitieren wir von der bestehenden administrativen Infrastruktur, was eine reibungslose Organisation und Koordination der Studienbesuche gewährleistet. Das eigentliche Forschungszentrum liegt zwei Stockwerke darunter auf Ebene 00 und verfügt über einen grosszügigen Hauptraum. Dank der Nähe zum zentral gelegenen Lift- und Treppen Kern ist ein schneller und unkomplizierter Zugang für das Forschungsteam jederzeit möglich. Die beiden Sprechstundenzimmer werden analog zu regulären Untersuchungsräumen ausgestattet, jedoch ergänzt durch forschungsspezifische Infrastruktur – darunter:

- abschliessbarer, temperaturkontrollierter Kühlschrank für Studienmedikamente und Proben
- einfache Laborausstattung (Zentrifuge)
- badge-gesicherte Schränke für Akten und Studienmaterialien (in Anlehnung an das Datenschutzgesetz für Forschungsunterlagen)

Diese gezielte bauliche Ergänzung schafft die notwendige Grundlage für eine professionelle, qualitativ hochwertige und gesicherte Durchführung klinischer Studien – und stärkt die Position des Kinderspitals Zentralschweiz als forschungsaktive Institution. Ein Leerstand der Zimmer kann vermieden werden, weil jederzeit eine Nutzung als herkömmliches Untersuchungszimmer möglich ist

Ziel des Projekts:

Dieses Projekt geht bewusst über die reine Grundversorgung eines Kinderspitals hinaus. Es unterstreicht das Engagement der Stiftung, einen nachhaltigen Mehrwert für die medizinische Versorgung und das Behandlungsergebnis von Kindern und ihren Familien in der Zentralschweiz zu schaffen. Forschung wird so zu einem integralen Bestandteil der kindermedizinischen Exzellenz.

Spendeziel:

Für die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Vorhabens wird ein Betrag von **250'000 Schweizer Franken** benötigt. Diese Investition ermöglicht die Umnutzung und Ausstattung von zwei Studienvisitenzimmern im Ambulatorium zu spezialisierten Forschungssprechstundenzimmern – inklusive aller notwendigen forschungsspezifischen und kindergerechten Einrichtungen.

Ihr Beitrag:

Mit Ihrer grosszügigen Unterstützung helfen Sie mit, das neue Kinderspital Zentralschweiz nicht nur als Ort der medizinischen Versorgung, sondern auch als Zentrum für Forschung, Innovation und Fortschritt zu gestalten. **Gemeinsam schaffen wir Raum für Erkenntnis – und Hoffnung für die Zukunft unserer Kinder.**

Beispiel Reserach room Imperial College London:

